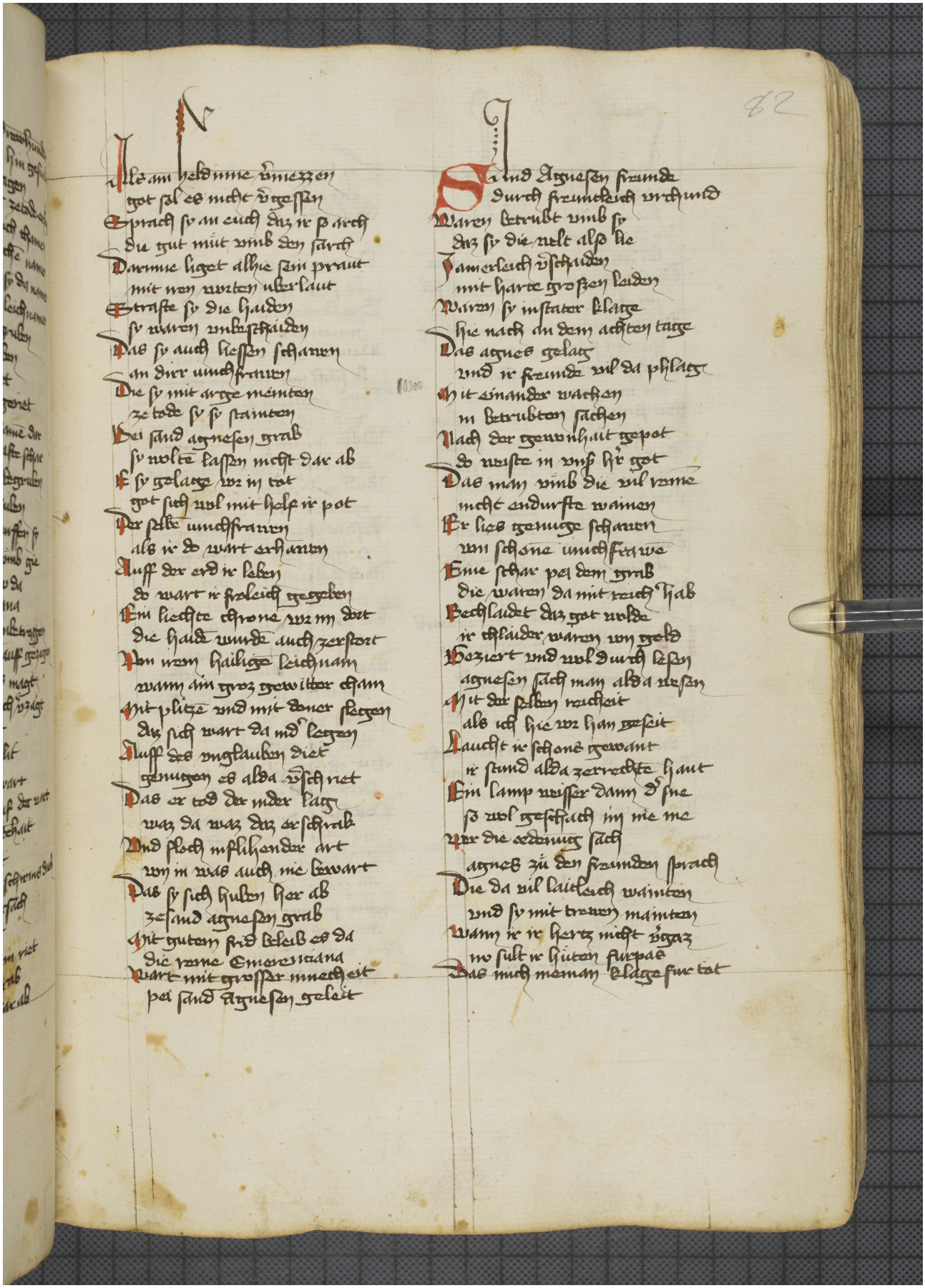
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



82

Alle am heldinne unezzen
got sal es nicht vergessen
Sprach sy an euch diz ir p arch
Du gut mut umb den sarch
Darinne liget alhie sein preut
mit wen wurten uberlaut
Strafte sy die haiden
sy waren unbeschaiden
Das sy auch liessen schauen
an dirr unchfrauen
Die sy mit arge meinten
ze tode sy sy stainten
Bei sand agnesen grab
sy wolte lassen nicht dar ab
Sy gelaite wz in tot
got sich wol mit hilf ir pot
Der selbe unchfrauen
als ir do wart erhauen
Auff der erd ir leben
do wart ir freleich gegeben
Ein liechte chrone wz in bet
die haide wunde auch zerstort
Von irem hailigen leichnam
wann ain groz gewitter cham
Mit plitze und mit donner slegen
diz sich wart da und legen
Auff des ungelauben diet
genugen es alda vsich riet
Das er tod der nider lag
waz da waz diz erschrak
Und slech unpliehender art
wy in was auch nie bewart
Das sy sich hulten her ab
ze sand agnesen grab
Mit gutem fid beleib es da
die rome Emerentiana
Wart mit grosser unmechcit
bei sand agnesen geleit

Sand Agnesen frunde
durch freunchleich unchund
Waren betrubt umb sy
diz sy die welt also lie
Jamerleich vschuiden
mit harte groszen leiden
Waren sy instater klage
hie nach an dem achten tage
Das agnes gelaig
und ir frunde wol da phlaig
Mit ainander wachen
in betrubten sachen
Nach der gewonhait gepot
do wurde in uns her got
Das man umb die wol rame
nicht endurfte wainen
Er liess genuge schauen
um schone unchfrauwe
Eine schar pei dem grab
die waren da mit reich hab
Bechlaidet diz got wolde
ir chlaider waren wy gold
Wozziert und wol durch lesen
agnesen sach man alda wesen
Mit der selben reichait
als ich hie wz han gesait
Laucht ir schone gewant
ir stund alda zerrechte haut
Ein lamp weisser dann d' sne
so wol geschach im nie me
Vur die ordenung sach
agnes zu den frunden sprach
Die da vil laitleich wainten
und sy mit trauen mainten
Wann ir ir hertz nicht vergaz
wo sult ir hiuten furpas
Das mich manan klage fur tat